

"Wann können wir runter?"

Autor(en): **Chappatte, Patrick**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 14: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Patrick Chappatte
International Herald Tribune
«Wann können wir runter?»
Christo Komarnitski
Bulgarien
Iranischer Spielkasten.



Deutschland
Wi(e)dervereint

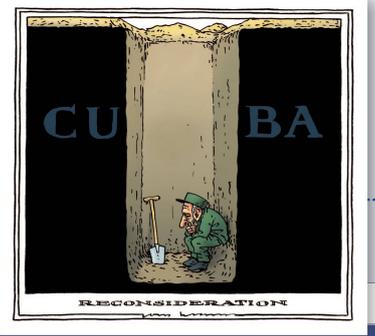
Der im Oktober 1990 begonnene großflächige «Wessi meets Ossi»-Freilandversuch wird 20 – und Weissis wie Ossi scheinen in ihrer Zwangswohngemeinschaft unter einer anhaltenden WG-tativen Störung zu leiden.
War die DDR bis 1989 mehr oder weniger eine einzige Riesens-Kolchose, wurde sie ab 1990 zusehends zur Kohl-Chose: Dank seiner Verheissungen von den in Ostdeutschland bald entstehenden «blühenden Landschaften» avancierte der Kanzler der Einheit prompt zum «Blumen-Kohl». Und wo diese blühenden Landschaften nun schon mal voreilig propagiert worden waren, mussten sie auch her, und zwar um jeden Preis: Und sei es, dass man den Ossi fortan alle zwei Jahre eine neue «Bundesgartenschau» auf Auge drücken müsste.
Und der Preis? Perdu sind all die alten, lieb gewonnenen Sicherheiten in der Ex-DDR. Was Wunder, dass sich da manch einer in «Neufinland» in eine von vielen «Wessi» prompt als grober Undank missverständene – Art «Ostalgie» flüchtet. Ein Phänomen, das inzwischen sogar schon auf märchenhafte Gefilde abzuführen scheint:



Jürgen Tomicek | Deutschland
Skepsis im
Nahen Osten.
Paresch Nath | VAE
«Verkaufe sich gut als Roman.»



Grimms Polit-Skandal (Ost):
Wo Nixen sich und Feen tummeln, wo Trolle an Kakteen fummeln, des Auftrags einer Hexe wegen solch stachelige Gewächse hegen, die schwärmt von den Gewächsen halt als grüner Zier im Hexenwald: wo Gnome sich in Rosenhecken bar aller Hemden, Hosen recken, Klabaute männer Nasen rümpfen, wo spreizen sich auf Rasen Nymphen, wo Drachen sich durch Sümpfe schlagen, die Schauplatz alter Schlümpfe-Sagen; wo über glänzend weisses Schneefeld der graue Schatten einer Fee schnell, auf schier endlosen Rolltreppen Gnom, Riese, Schlumpf und Troll rappen, wo hinter sieben Zwiebel-Bergen das Reich von frommen Bibel-Zwergen; wo Kobolde nebst Hexen, Elfen fürsorglich kranken Echsen helfen in lebkuhemer Elfenhaus, und selbst Druiden helfen aus, dass Riese wie auch Wicht genesen, die heilbar vorher nicht gewesen..



Shlomo Cohen
Israel
Erdogan siegreich in
der Türkei.
Joep Betrams | Niederlande
Kaba denkt nach.



– Inmitten solchen Märchenparks: Was liest ein Zwergenpärchen? – Marx!

SCHLOSS HEIDEGG

**DARÜBER LACHT
DIE SCHWEIZ
JETZT IM
SCHLOSS HEIDEGG**

MIT EINER
EMIL-RETROSPEKTIVE

SCHLOSS HEIDEGG, GELFINGEN
27. MÄRZ – 31. OKTOBER 2010
WWW.HEIDEGG.CH

Eine Ausstellung des Schweizerischen Nationalmuseums

Schweizerische Eidgenossenschaft
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Kanton Bern
Die Mobiliar
Veranstaltungen & Vorkurse
JOSEF MÜLLER STIFTUNG MAUR
FISCHER HIFI